

Mutter und er unser Kind, und drängte in seiner kindischen lustigen Manier so lange, bis endlich die Reizende lächelnd Ja sagte, ich ihr den Arm bot, und wir auf das Bad wanderten.

Wenn dich dein ahnenstolzer Oheim, der General, hier mit dem Kammermädchen, Arm in Arm spazieren sähe — dachte ich und lachte heimlich; und sie mußte Ähnliches von ihrer Herrschaft im Köpfschen haben, denn sie sah sich einigemale um, ob ihr etwa Jemand folge, und lachte zuweilen still in sich hinein; doch schien ihr das kleine schuldlose Abenteuer Spas zu machen, denn sie ward heiterer und unbefangener. Sie sprach so gebildet und unterrichtet; sie verrieth in der Unterhaltung so viel tiefes Gefühl, einen so geregelten Geschmack, einen so feinen Takt und einen so züchtigen Anstand, daß ich von neuem in Versuchung gerieth, sie für ein Mädchen aus einer der ersten Familien des Auslandes zu halten, denn für eine Deutsche konnte ich sie nicht ansehen, da sie das Deutsch gar zu schön und richtig sprach.

Man wirft dem schönen Geschlecht den Fehler der Neugierde vorzugsweise vor; aber das ist eine schreiende Ungerechtigkeit; wenigstens zeigte sich bei mir und dem Kammermädchen gerade der umgekehrte Fall; letzteres machte nicht den entferntesten Versuch, zu wissen, wer wir wären; es war zufrieden, in uns eine anständige, sittliche Gesellschaft für diesen Abend gefunden zu haben, und bekümmerte sich weder um Namen noch Herkunft; auch meinem Mathildus, dem neunjährigen Mädchen, kam kein Gedanke ein, etwas dieser Art zu erforschen; ich aber brannte vor Begierde, alles zu wissen und zwar alles recht genau.

Ich sah am Ende nicht, was mich abhielt, ein bißchen auf Kundschaft auszugehen; wie du fragst, dachte ich, wird sie dir antworten; am besten also, du thust, als sey ihr Kammermädchenstand, dessen sie sich zu schämen schien, eine angenommene, ausgemähte Sache; sie wird dann sehen, daß du dich daran nicht stoßest, und darum alsdann um so ungebundener seyn. Ich fiel also mit der Thüre in das Haus, und fragte: wie lange sie schon in Condition sey. Condition — das war ein recht schonendes Wort; hätte ich gefragt, wie lange sie im Dienste sey — das hätte viel härter geklungen. — Es ist wohl etwas Gutes um die französischen Wörter in der deutschen Sprache.

Sie wendete ihr Gesicht, als sey ihr die Wendung des Gesprächs auf diesen Punkt, nicht recht

angenehm, und antwortete nach einer kurzen Pause: „nicht lange; kurz vor unserer Abreise.“

„Sie sind keine Deutsche?“

„Nein“ entgegnete sie kurz, und drückte das Köpfschen nieder, so daß ich vor dem verdamnten Strohhut das Gesicht fast gar nicht sehen konnte.

„Ihre Herrschaft auch nicht?“

— „Auch nicht — wir sind aus — — Rußland.“

Mathildus freuete sich königlich, in der Fremden eine Russin zu finden; wir wollten ja jetzt hin, in das kalte Land, und da sollte ihm die dort Heimische gleich ein Langes und Breites erzählen; ich aber drückte noch in der Geschwindigkeit die letzte Frage ab, nach dem Namen der Herrschaft.

Sie sprach mit Mathildus, und mußte meine Frage nicht gehört haben, so, daß ich sie bescheidenlich wiederholen mußte.

Da wendete sie sich gegen mich, und antwortete mit einer kleinen Verbeugung, als bitte sie um Entschuldigung, daß ich zweimal habe fragen müssen: „Graf Schurkrutorubapuffkowoff.“

„I, Gott behüte“ rief ich lachend aus, und Mathildus bemühte sich lange, den unaussprechbaren Kraut-, Puff- und Rüben-Namen, auf die deutsche Zunge zu impfen, aber umsonst; wir brachten ihn beide nicht heraus, und nun war die Reihe des Lachens am Mädchen.

Wir langten jetzt auf dem Bade an.

Mit lautem Entzücken schweifte ihr Blick auf dem großen vor uns liegenden Amphitheater umher; sie nannte unsern Standpunkt einen der schönsten in ganz Deutschland, und ward vor Freude über den malerischen Reiz der ganzen Umgegend nach und nach immer stiller und stiller; zu unsern Füßen die vorbeigleitende Elbe, in der sich links die Nebenbügel der Loschwitzer Höhen, und rechts die Thürme der Residenz spiegelten; jenseit des Stromes die große mit Flecken und Dörfern reich geschmückte Ebene; am Horizonte Böhmens und Sachsens Hochgebirge im blauen Nebeldunst, und links im Hintergrunde, die jungfräuliche Feste Königstein, deren Fenster im Gelde der Abendsonne prächtig bligten — sie stand unbeweglich still — auf einmal faltete sie die kleinen Hände und betete leise — wahrhaftig nicht daß wir es hören sollten:

Quem cerca emderedor este rotundo  
Globo, e sua superficie taõ limada  
He Deos: mas o qui he Deos ninguem o entende  
Que a tanto o engenho humano naõ se estende. \*)

\*) Was rings die runde Kugel zu umgeben